

Bilanzrede RH Sültenfuß 2011

Die Welt ist im Umbruch. Die Katastrophe in Japan und der Umbruch im Nahen Osten lassen die Weltwirtschaftskrise in den Hintergrund treten. Jedoch sind deren Auswirkungen weiterhin spürbar:

Viele Kommunen im Umland sind weiterhin extrem betroffen. Haushaltssicherung und Nothaushalte sind dort an der Tagesordnung.

Vielerorts werden freiwillige Leistungen gestrichen. Schulen, Kindergärten und Sportplätze nicht mehr saniert bzw. geschlossen. Die Kommunen verlieren ihren eigenen Handlungsspielraum.

In Düsseldorf ist dies nicht so.

Der Dreiklang von Schuldenfreiheit, Steuersenkungen und Investitionen halten Düsseldorf auch weiterhin auf einer Erfolgsspur und sichern somit unsere Handlungsspielräume.

Zwölf Jahre bürgerliche Politik haben Düsseldorf gut getan.

Seit 2007 ist unsere Stadt schuldenfrei!

Dies ist nicht vom Himmel gefallen, sondern wurde durch eine konsequente und solide Finanz- und Wirtschaftspolitik mit Augenmaß erreicht.

Erneut haben wir einen ausgeglichenen Haushalt vorgelegt, ohne Steuern zu erhöhen oder exotische Steuern (Bettensteuern) einzuführen. Unser Haushalt wurde von der Bezirksregierung bestätigt und ausdrücklich gelobt.

Aufgrund von Mindereinnahmen z.B. im Gewerbesteuerbereich mussten wir an unsere Reserven gehen. Als kluge Kaufleute hatten wir diese in der Vergangenheit angelegt.

In Düsseldorf wurde keine Sportstätte, keine Kultureinrichtung wie Oper oder Schauspielhaus, kein Kindergarten, keine Jugendfreizeitstätte, kein Schwimmbad, kein Altenheim geschlossen.

Im Gegenteil: wir investieren und sanieren weiter. Wir verhalten uns wie bereits in der Vergangenheit zum Teil antizyklisch um u.a. Arbeitsplätze zu schaffen bzw. zu erhalten.

Einige Instrumente waren

Gewerbsteuer

- mehrere Steuersenkungen seit 2000

Grundsteuer

Die Grundsteuer wurde ebenfalls mehrfach gesenkt, damit auch in den Haushalten der Bürger mehr Geld verbleibt.

Schauen Sie sich um, vielerorts sehen Sie Baustellen und Baukräne. Hier steht nichts still, hier finden Menschen Arbeit.

Die Stadt investiert auch weiterhin in die Zukunft und in die Entwicklung Düsseldorfs:

Einige Beispiele:

Die Masterpläne im Bereich Schule und Sportstätten werden weiter umgesetzt

In Unterrath wird das Schwimmbad kurz bis mittelfristig saniert, ein Millionensanierungsprojekt. Die Dreifachturnhalle im Rather Waldstadion wird im Sommer fertig gestellt und eingeweiht.

Wir vergessen auch nicht die Sanierung der Sporthalle des SGU in Lichtenbroich.

Auch weitere Felder werden unterstützt:

- Das Engagement bei Kunst und Kultur: Deutsche Oper am Rhein, Tonhalle, Museum Kunst Palast
- Die Verschönerung von Plätzen, Grünflächen und Parks
- Ausweitung des Ganztagesbetriebes an Schulen
- Qualitativer Ausbau der Kinderspiel- und Bolzplätze
- Die Stadtentwicklung – Zum Beispiel Entwicklung des Kö-Bogens ist im Plan und wird Düsseldorf so voranbringen, wie der Bau des Rheinufertunnels.
- Verbesserung von Sauberkeit und Sicherheit
- Aufstockung des OSD

Aber auch wir werden uns darauf einrichten müssen, dass nicht alles Wünschenswerte sofort realisiert werden kann. Deswegen werden wir auf die Masterpläne auf das Machbare überprüfen und die Zeitraster der Realität anpassen.

Auch weiterhin gilt die Devise:

Unsere Politik ist am Menschen orientiert

Düsseldorf ist eine Familienstadt

Rund 300 Millionen Euro geben wir für die Kinder.- Jugend- und Familienhilfe jährlich aus. Damit sichern wir auch den Ausbau der Betreuungsangebote in den Kindergärten und im Ganztage,

-Ausbau der Betreuung und Bildung in Kindertageseinrichtungen .

Die Betriebskindertagesstätte am Lemgoer Weg ist fertig. Diese ist auch für Unterrather Kinder zugänglich.

Auch weiterhin stehen wir zur beitragsfreien Kindergartenbetreuung für die 3- bis 6-Jährigen. Dies kostet die Stadt pro Jahr 19,7 Mio.

Euro. Wir entlasten damit den Geldbeutel der Familien. Wir wollen junge Familien in Düsseldorf halten bzw. aus dem Umland zurück holen.

Ich möchte auch dieses Jahr darauf hinweisen :

Uns ist der soziale Frieden wichtig !!!

Düsseldorf verfügt über eine soziale Infrastruktur, die allen Menschen in unserer Stadt zugute kommt. Der Düsseldorfer Standard im Bereich Jugend, Schule, Soziales und Gesundheit und Sport ist beispielhaft. Die Rahmenverträge zwischen den Verbänden und der Landeshauptstadt Düsseldorf bieten diesen Planungssicherheit. Jährlich werden 66,3 Mio. Euro den freien Trägern zur Verfügung gestellt. Rund 27 Zentren Plus konnten aufgrund unserer Initiative Ihre Türen öffnen

Masterplan Schule

Für das 2002 begonnene Sanierungs-, Unterhaltungs- und Neubauprogramm konnten wir eine halbe Milliarde Euro bereitstellen. Wir werden dieses Programm auch in den nächsten Jahren konsequent fortsetzen.

Sanierung der Schulen an der Beedstrasse, Am Walbert sind nur ein Beispiel. Der Laubengang an den dortigen Schulen wird wieder hergestellt.

Auch das Erfolgsmodell OGS wird weiterhin ausgebaut.

Auf die Sanierung unseres Stadtteilzentrums an der Eckenerstrasse bin ich letztes Jahr eingegangen. Es ist heller, freundlicher geworden und wird super angenommen.

Masterplan Sport

Seit dem Jahr 2000 haben wir bereits 140 Millionen Euro in die Sanierung , Modernisierung- und Neubau von Sportanlagen investiert

Das Sportbewegungs- und Gesundheitszentrum in Benrath-Hassels

Der demografische Wandel und seine Auswirkungen auf den Sport in Düsseldorf wird uns in Zukunft stärker beschäftigen.

sowie die Dreifach-Turnhalle am Lessing wurden letzte Woche im Sportausschuss auf den Weg gebracht.

Einige Beispiele aus dem Umfeld:

Die neue 3-fach Turnhalle mit behindertengerechter WC- und Duschanlage sowie Dachbegrünung für 7 Millionen Euro am Max-Planck geht Ihrer Vollendung entgegen. Ebenso die Dreifach-Turnhalle am Rather Waldstadion. Jetzt packen wir die Sanierung der Sporthalle der SGU an.

Die Kleinspielfelder sowie ein weiterer Kunstrasenplatz am Ammerweg sind weiterhin geplant und Blickfeld.

Auch Agon 08 wird nicht vergessen. Aber auch der Sport musste seinen Beitrag zum Haushalt leisten und einige Maßnahmen zurückstellen.

Das Düsseldorfer Modell Check und Re-Check wird weiter ausgebaut

In Düsseldorf wird weiterhin in den Sport investiert. Die Unterstützung unserer Sportvereine nimmt dabei einen hohen Stellenwert ein. Vieles was in Düsseldorf seit Jahren selbstverständlich ist, ist bundesweit einmalig.

Verkehrssicherheit und Lenkung

Bleibt auch weiterhin eine zentrale Aufgabe unserer Politik. Für uns vor Ort bedeutet dies die Überplanung der Unterrather- und Kalkumerstrasse. Die Landeshauptstadt Düsseldorf hat den grundsätzlichen Bedarf der Überplanung anerkannt und diesen Straßenbereich in den 1. Verkehrsentwicklungsplan aufgenommen. Jetzt gilt es die Landesmittel dafür zu erlangen, viele kleinere Maßnahmen konnten umgesetzt werden. Z.B. die Bedarfsampel am Kittelbach. Diese Forderung war parteiübergreifend.

Der Zebrastreifen auf der Eckener Straße in Höhe Kehler Straße sowie die Vorfahrt an den Schulen Golzheimer Heide sind fertig. Die Fußgängerfurt im Kreuzungsbereich Sandweg, Deikerstraße, Am Roten Haus wurde optimiert und verbessert.

Auch die Verkehrssicherheit an der oberen Kalkumerstraße wurde verbessert. Die Schranke im hinteren Bereich (vor dem Kreisverkehr) der oberen Kalkumerstraße steht. Damit ist die Querung zwischen den Grünzügen obere Kalkumerstraße für Fußgänger, Radfahrer sowie die Nutzer des Spielplatzes wieder sicherer.

„Die Schöpfung bewahren“

Das Klimaschutzprogramm für Düsseldorf

Bekommt aufgrund der Geschehnisse in Japan eine höhere Bedeutung.

Als Christdemokraten und Wertkonservative eine Selbstverpflichtung zum Schutz unserer Umwelt und somit unserer Stadt.

Das Programm setzt vorrangig auf die drei zentralen Säulen: • Energieeinsparung, • Optimierung der Energieeffizienz und • Ausbau der erneuerbaren Energien.

Weitere Säulen sind: Photovoltaik auf städtischen Dächern, Stromausschreibung, Effizienzsteigerung der Straßenbeleuchtung, Energieeffizienz-Maßnahmen in Kläranlagen.

Frei nach dem Motto, net quake, sondern make haben wir als CDU Unterrath-West durch Aufstellung von Nisthilfen im letzten Jahr Quartiersmöglichkeiten für gefährdete Vogelarten geschaffen. Elf Vogelkästen finden Sie am Heinefeldplatz sowie in dem Bereich Deikerstrasse / Carl-Sonnenscheinstrasse. Diese wurden in den letzten Monaten gesäubert. Danke an unser Säuberungsteam um Dirk Koutecky. Selbstverständlich habe ich als Schirmherr mit Hand angelegt.

Diese Aktion wird fortgesetzt.

Einige Anmerkungen zum Thema Aaper Wald. Rat, Bezirksvertretung und Verwaltung arbeiten Hand in Hand, um dieses Gelände für die Düsseldorfer Bürger als Naherholungsgebiet erlebbar zu erhalten. Entsprechend wurde ein B-Plan auf dem Weg gebracht und eine Veränderungssperre erlassen. Ein privater Investor ist abgesprungen. Die Verhandlungen mit der Bundesvermögensverwaltung laufen. Wir werden Sie über den Fortgang informieren. Unser OB hat sich persönlich eingeschaltet.

Lokale Wirtschaft stärken.

Dazu dienen auch die Schaffung und Entwicklung von Wirtschafts- und Industrieflächen.

In unserem Gebiet sind dies: Airport City und das ehemalige Kaufring – Gelände.

Die Erfolgsgeschichte des 232 000 Quadratmeter großen Büroparks ist rasant. Bereits 2013 soll der gesamte Bereich incl. Grünflächen fertiggestellt bzw. vermarktet sein. 18 200 Menschen arbeiten am

Flughafen. Rund 2300 Arbeitsplätze entstanden in den letzten drei Jahren in Airport City. Vor kurzem wurde die NRW-Zentrale von Siemens eingeweiht.

Wir Unterrather können den Fortschritt tagtäglich mit eigenen Augen sehen. Auch dort ist die Entwicklung für jeden sicht- und spürbar.

Für Düsseldorf bedeuten beide Standorte Ausbau der Wirtschaftsmetropole Düsseldorf, Schaffung von Arbeitsplätzen und letztendlich Gewerbesteuereinnahmen.

Örtlicher Einzelhandel

Wir begrüßen ausdrücklich den Zusammenschluss der Unterrather Kaufleute: die Einkaufstrümpfe. Ein Standortprospekt ist fertig und wird entsprechend durch IHK und Wirtschaftsförderung der Stadt lanciert. Die Einkaufstrümpfe planen einige interessante Projekte, wie einen Unterrather Weihnachtsmarkt. Wir werden gemeinsam am Wirtschaftstandort Unterrath arbeiten.

Wir könnten die Aufzählung unserer erfolgreichen Arbeit für Düsseldorf und Unterrath sicherlich beliebig fortsetzen. Wir wollen Ihnen aber auch Raum lassen, persönliche Gespräche mit uns zu führen.

Sprechen Sie unsere Mandatsträger nach dem offiziellen Teil gerne an.

Wir als CDU können nur die Rahmenbedingungen schaffen! Helfen Sie mit, den erfolgreichen Kurs für unsere Heimatstadt fortzusetzen. .

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

- Es gilt das gesprochene Wort -